

Finanzbericht der Ev. Thalkirchengemeinde 2013 – Ein Jahr mit großen Herausforderungen

Unsere Daueraufgabe, durch Spenden, Kollekten und Erträge aus der Thalkirchenstiftung die Ausgaben zu finanzieren, die nicht durch die Zuweisungen der Landeskirche gedeckt sind, wurde im Jahr 2013 durch Sonderereignisse außerordentlich belastet: Zum Jahreswechsel 2012/13 hat ein großer Wasserschaden im Pfarrhaus die erst kürzlich renovierten Wohnräume für ein halbes Jahr unbewohnbar gemacht. Es traten gesundheitsschädliche Altlasten zutage, die aufwendig beseitigt werden mussten und nicht von der Versicherung übernommen wurden.

Unser Kindergarten hatte die Umstellung auf verlängerte Öffnungszeiten zu stemmen, erhielt aber für die anfallenden Mehrkosten keinen ausreichenden Ausgleich. Zusätzlich waren weitere Personalkosten zu tragen, die ebenfalls nicht mehr von der Stadt Wiesbaden übernommen wurden. Für diese Deckungslücken im Haushalt des Kindergartens musste eine wohl gehütete Rücklage heran gezogen werden mit der Folge, dass für dringende Maßnahmen diese Mittel nun fehlten.

Trotz all dieser „Großschäden“ haben wir – auch mit der Unterstützung der Landeskirche, des Dekanats wie auch der Regionalverwaltung – den Haushaltsausgleich bewerkstelligen können. Aber unsere finanziellen Reserven wurden leider stark in Anspruch genommen.

Die hohe Bereitschaft vieler Mitglieder unserer Kirchengemeinde die Arbeit der Gemeinde immer wieder durch kleine und große Spenden zu unterstützen, war eine große, ja entscheidende Hilfe. Wir erhielten Spenden von insgesamt 7.700 € und aus der Thalkirchenstiftung standen 18.200 € zur Verfügung. Damit konnte das Defizit im normalen Haushalt weitgehend abgedeckt werden. Für darüber hinaus gehende Ausgaben für die Gemeindearbeit wurden auch Kollektengelder in Höhe von rd. 2.900 € eingesetzt. Das Kapital der Stiftung konnte um 8.000 € verstärkt werden. Für all diese wichtigen Hilfen dankt der Kirchenvorstand sehr herzlich.

Bedenken Sie bei diesen Nachrichten bitte auch, dass wir gerade im Jahr 2014 Ihre Unterstützung wieder brauchen werden, um dringende Projekte weiter verfolgen zu können. Alle Gaben werden für die Gemeinde ein Segen sein.

Für Spenden und Zustiftungen steht unser Konto Nr. 11101909 BLZ 51090000 bei der Wiesbadener Volksbank bereit.

Spenden und Zustiftungen sind steuerbegünstigt, auch der Kauf von Kollektenbonds. Dafür erhalten Sie Steuerbescheinigungen.

Christoph Schneider
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Dr. Peter v. Harder
Finanzausschuss